

Zusammenfassung

Die Bandikutratte, *Bandicota indica nemorivaga* Hodgson, lebt in Indien, Süd-China und Nord-Vietnam. Sie ist ein grabendes Tier, gemein in Feldern nahe den Dörfern und Städten; sie ist nachtaktiv. Die Fortpflanzung findet während des ganzen Jahres statt, am intensivsten in der Zeit von Frühjahr bis Herbst. Im Wurf sind 2 bis 12 Junge. Die Art ist ein arger Schädling für die Feldfrüchte und Überträger von epidemischen Krankheiten und der Leptospirose.

Bibliographie

- BLANFORD, W. T. (1888): Faune Brit. India, Mammalia.
 HIRST, L. F. (1953): Conquest of plague. Oxford.
 JERDON, T. C. (1874): The Mammals of India. London.
 MO CHING FUNG (1958): Preliminary survey of the smaller Bandicoot-rat (*Bandicota nemorivaga* Hodgson), Dong-wuxue Zazhi, 2, 3:174 (en chinois).
 WROUGHTON, R. C., et SHORTRIDGE, G. S. (1912): J. Bombay N. H. Soc., 21: 1185.

Anschrift der Verfasser: Prof. DAO VAN TIEN und Mr. HOANG TRONG CU, Laboratoire de Zoologie, Université de Hanoi

Wie viele Orangs gibt es in Gefangenschaft?

Der Orang Utan ist ohne jeden Zweifel eine der am schwersten bedrohten Tierarten. Zwar sind die Bestandsschätzungen in freier Wildbahn wenig zuverlässig. Doch wenn man berechnet, wie viele Orangs jedes Jahr gefangen und getötet werden, dann kann man ebenfalls berechnen, daß innerhalb von 10 Jahren kaum mehr Orangs in Freiheit vorhanden sein werden, selbst dann nicht, wenn man jetzt einen Schätzungsfehler von 50 Prozent machen sollte.

Es wird also eine Zeit kommen, wo es Orangs nur noch in Gefangenschaft geben wird. Deshalb werden ein guter Zoobestand und gesunde Zuchtgruppen immer wichtiger werden, und so ist es von wesentlicher Bedeutung, daß man schon jetzt einen Überblick darüber bekommt, wie groß die Gefangenschafts-Bestände im Augenblick sind. Im International Zoo Yearbook IV, 1964, wird als Gesamtzahl der Orangs in Zoologischen Gärten 281 Tiere angegeben. Aber wie viele in Gefangenschaft gibt es außer in den Zoologischen Gärten noch anderweitig? Eine Nachprüfung in den USA ergab, daß in den verschiedenen Research Laboratories nicht weniger als 53 Orangs gehalten werden. Mr. CLYDE A. HILL (San Diego Zoological Garden) bat mich zu ermitteln, wie viele Orangs es in europäischen Versuchsanstalten gibt. So wäre ich den deutschen Kollegen dankbar für Meldung der bei ihnen gehaltenen Orangs, möglichst mit Angabe von Alter und Geschlecht. Auch solche Angaben aus Laboratorien anderer europäischer Länder wären mir sehr willkommen.

Dr. A. C. V. VAN BEMMEL, Zoo Blijdorp, Rotterdam

SCHRIFTENSCHAU

HERSHKOVITZ, PH.: Evolution of the neotropical Cricetine rodents (Muridae) with special reference to the Phyllotine group. Fieldiana: Zoology Vol. 46. publ. Chicago Natural History Museum 1962. 524 pp., Abb.

Cricetinae aus der *Phyllotis*-Gruppe gehören zu den frühesten Einwanderern über die panamaische Landbrücke nach Südamerika. Sie haben hier eine enorme Artenfülle hervorgerufen und nahezu alle Lebensräume außer der reinen Hylaea besiedelt. Zu ihnen gehören wichtige Schädlinge und Krankheitsüberträger (*Zygodontomys*). Einige Arten (*Phyllotis*, *Calomys*) sind kommensal. HERSHKOVITZ bringt eine sorgfältige Bearbeitung der schwierigen Gruppe auf Grund der Untersuchung eines sehr reichen Materials (2500 Individuen). Von den 132 beschriebenen Formen der Phyllotinae fehlen nur 5 im Untersuchungsgut.

Die systematische Revision, die für lange Zeit maßgebend bleiben wird, betrifft die Gattungen *Callomys*, *Eligmodontia*, *Zygodontomys*, *Phyllotis*, *Galenomys*, *Andinomys*, *Chinchilla*, *Pseudoryzomys* und *Euneomys*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): van Bemmelen A. C. V.

Artikel/Article: [Wie viele Orangs gibt es in Gefangenschaft? 189](#)